

an alle Genoss*innen

Bericht des Aufsichtsrats

für die Generalversammlung am 23.06.2023

Am 15. April 2021 wurden Albert Zetzsche, Heiner Fritzsche und Carsten Eckart von der 2. Generalversammlung als Mitglieder des Aufsichtsrats gewählt. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand der Genossenschaft bis August 2023 bestellt und befindet sich in Gesprächen zur Verlängerung. Die Amtszeit des bestehenden Aufsichtsrats läuft bis zum April 2024.

In der auslaufenden Corona-Pandemie hat der Aufsichtsrat die Entwicklung der Genossenschaft und die Arbeit des Vorstands weiterhin vordergründig online begleitet. Das Jahr 2022 war auch energiewirtschaftlich vom russischen Angriffskrieg in der Ukraine geprägt - aber insbesondere in dieser Krisenzeit konnte sich die Genossenschaft als Partner für dezentrale erneuerbare Energie in und um Gera positionieren.

Zu Beginn des Jahres konnte die erste Dachsolaranlage in Betrieb genommen werden und bringt seitdem monatliche Mieteinnahmen ein. Im laufenden Jahr wurden die Planungen und Verhandlungen mit weiteren Kunden so weit vorangetrieben, dass im Folgejahr zwei weitere Anlagen ans Netz angeschlossen werden können.

Es wurden Verhandlungen mit vielseitigen Projektpartnern geführt – während die Gespräche mit der EGG, der Stadtverwaltung und der Genossenschaft SOLIDE komplex und dennoch ergebnisarm abliefen, konnte unter anderem mit den Bürgerwerken und dem Thüringer Landstrom ein deutliches Wachstum der Geschäftsfelder Stromvertrieb und Balkonkraftwerke erzielt werden. Zum Ende des Jahres 2022 wurden erste Verhandlungen mit der Stadt Crimmitschau rund um ein Windparkprojekt und Nahwärmenetz erfolgreich aufgenommen und weitere konkrete Projekte rund um Erzeugungsanlagen, Mieterstrom und Kooperationen stehen in den Startlöchern.

Die Genossenschaft konnte im Berichtsjahr ein deutliches Wachstum der gezeichneten Anteile erzielen, sich mit mehreren Banken zur Zusammenarbeit in verschiedenen Projektgrößen verständigen und die Rechnungslegung sowie vorbereitende Buchhaltung mit einer angeschafften Software vereinheitlichen.

Weiterhin wird die Genossenschaft von einem Steuerbüro begleitet und lässt die Abschlüsse und weiteren buchhalterischen Dokumente somit extern professionell erstellen.

Der Aufsichtsrat hat durch meist wöchentliche Videokonferenzen und eine gemeinsame Dateiablage vollständigen Einblick in das operative Geschäft und strategische Abwägungen des Vorstands.

Zu den bevorstehenden Aufgaben gehören weiterhin das Etablieren standardisierter Projektreports und eines Risikomanagementsystems und die Repräsentation der Genossenschaft gegenüber potenziellen Partnern.

Der Jahresabschluss sowie Lagebericht 2022 wurden vom Aufsichtsrat geprüft und für korrekt befunden. Es wurden im Jahr 2022 keine Beanstandungen an der Geschäftsführung des Vorstands festgestellt.

Der Vorschlag für die Deckung des buchhalterischen Jahresfehlbetrags entspricht den Vorschriften der Satzung. Im Jahr 2022 wurden schließlich die erste Anlage ans Netz angeschlossen und erste Vertriebsvergütungen von unseren Partnern an uns ausgeschüttet.

Der Aufsichtsrat empfiehlt den Mitgliedern, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die Fehlbetragsdeckung zu beschließen.

Der Aufsichtsrat

Carsten Eckart

Aufsichtsratsvorsitzender

Heiner Fritzsche

Erster Stellvertreter

Albert Zetzsche

Zweiter Stellvertreter